

KUNSTGESCHICHTE

1 Doppelstunde

Dr. Enno Krüger

07.06.2019

Die niederländische Landschaft

Die niederländische Landschaft in der Kunst: Von Joachim Patinirs Weltlandschaften über Jan van Goyens monochrome Landschaften bis hin zu Rembrandt und den Flusslandschaften Jacob van Ruisdaels.

Kursort: Katholisches Gemeindehaus
St. Laurentius
Am Adenauerplatz
69168 Wiesloch

Kurszeit: freitags 9.15 bis 11.15 Uhr

Beginn: 22. Februar 2019

Ende: 07. Juni 2019

Kursgebühren: € 66,- bis 20 TeilnehmerInnen
€ 55,- ab 21 TeilnehmerInnen

Anmeldung: bis 20. Februar 2019

TeilnehmerInnen: mindestens 12

Bildungszentrum Heidelberg
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Merianstr. 1
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 8 98 40 Fax (06221) 898430
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE65 6725 0020 0009 2176 22
BIC: SOLADES1HDB

*Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des
Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.*

Kleine Akademien in der Region Rhein-Neckar:

Eine Kooperation des Ökumenischen Bildungszentrums *sanctclara* Mannheim und des Bildungszentrums Heidelberg.

Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2019

Sommersemester

KA 9

Kleine Akademie

11 Vormittage

**Beginn: 22. Februar 2019
9.15 bis 11.15 Uhr**

**Ort: Kath. Gemeindehaus
St. Laurentius
Am Adenauerplatz
69168 Wiesloch**

KUNSTGESCHICHTE **1 Doppelstunde**
Dr. Barbara Kilian-Memheld
22.02.2019

Künstlerhäuser - Wohn- und Arbeitsstätten deutscher Künstler

Persönlich gestaltet, mitunter sogar selbst entworfen, geben Häuser Einblick in das Leben und Wirken von Künstlern und werden damit zu einer Art künstlerischer Autobiographie. Das Erscheinungsbild der Künstlerhäuser reicht von uriger Almhütte bis hochherrschaftlicher Stadtvilla, wobei sie als Rückzugsort, als Ort künstlerischer Selbstinszenierung oder auch als künstlerisches Manifest fungieren können.

HEIMATKUNDE **1 Doppelstunde**
Hartmut Idler, Biologe und Filmemacher
01.03.2019

Tiere an der Elsenz

Zunächst wird ein 37 min. Film über die Tier- und Pflanzenwelt an der heimischen Elsenz gezeigt, dabei steht der Eisvogel im Mittelpunkt. Im Anschluss wird über die verschiedenen Lebensräume an der Elsenz mit ihren Wiesen, Stillgewässer, Mühlenbereiche und die Gestaltung der unteren Elsenz gesprochen.

SOCIAL MEDIA **1 Doppelstunde**
Stefan Artmann, M.A.
15.03.2019

Soziale Medien und Digitalisierung

Facebook versteht sich selbst als Plattform für den Austausch freier Gedanken und der Kommunikation. Doch das soziale Medium ist längst nicht der digital wahr gewordene Traum des griechischen Forums, nicht Marktplatz freier Ideen, sondern Grundlage knallharter Geschäftsinteressen, die womöglich bereits wichtige Wahlen beeinflussen können. Doch wie funktionieren Facebook und andere soziale Medien eigentlich?

GEOGRAPHIE **1 Doppelstunde**
Dr. Heidrun Schweinfurth-Marby
22.03.2019

Auf den Spuren der Waldenser im Piemont und im Kraichgau

In Frankreich entstanden, von dort vertrieben, siedelten sie sich in den sogenannten Waldensertälern im Piemont an. Das gibt Anlass, den Piemont, eine eher nicht so bekannte Gegend Italiens mit seinen Sonderentwicklungen kultureller und wirtschaftlicher Art näher anzuschauen sowie die Waldensersiedlungen im Kraichgau.

Auf Wunsch: Ganztagesexkursion nach Groß- und Kleinvillars, mit dem Besuch des dortigen kleinen Waldensermuseums.

KULTURGESCHICHTE **1 Doppelstunde**
Hans-Martin Gäng
29.03.2019

Weltkulturerbe Donautal: Wie der Mensch die Kunst erfand - Bilder & Skulpturen der Eiszeit

Es war im Juli 2017 eine Sensation, dass zwei Talabschnitten der Flüsse Ach und Lone auf der Schwäbischen Alb von der UNESCO der Status **Welterbe** verliehen wurde. Damit gehören sechs archäologische Höhlenfundstellen mit den - weltweit ältesten von Menschenhand gestalteten - Figuren zu den bedeutendsten Orten der Weltkultur! Neue Funde von verfremdeten und befremdlichen Frauendarstellungen geben Anlass zum Staunen und zum Nachdenken: Woher kommen wir? Was macht uns zum Menschen?

MUSIK **2 Doppelstunden**
Dr. Werner Jaksch
05.04. und 12.04.2019

Skandinavische Komponisten des 19. Jh.: Berwald, Gade, Grieg, Sibelius und Nielsen

REGIONALE GESCHICHTE **1 Doppelstunde**
Pfr. Dorothee Löhr, Feudenheim
10.05.2019

Hugenotten in Mannheim – eine Spurensuche

Nach dem dreißigjährigen Krieg wurde Mannheim schon einmal eine Multikulti-Stadt durch die Hugenotten aus Frankreich und den spanischen Niederlanden. Sie bauten Mannheim als Quadratestadt mit auf. Sie gründeten die Brauerei Eichbaum und stellten den Bürgermeister Clignet. Die mitgebrachten Kulturtechniken dieser Flüchtlinge waren Entwicklungshilfe für die Region. Maulbeerbäume für die Seidenraupenzucht, Seiden- und Strumpf-Wirkerei und erlesene kulinarische Köstlichkeiten brachten sie aus dem heutigen Belgien und Frankreich mit in unsere Metropol-Region.

POLITIK/GESCHICHTE **2 Doppelstunden**
Dr. Ekkehard Kraft
17.05. und 24.05.2019

Rumänien und Bulgarien – die unbekanntesten EU-Partner

2007 traten die beiden südosteuropäischen Länder der EU bei. Auch nach zehn Jahren sind sie hierzulande weitgehend unbekannt geblieben. Welchen Weg haben sie in dem Vierteljahrhundert seit dem Ende der kommunistischen Herrschaft und seit ihrem EU-Beitritt genommen?